

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 319

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Händelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wirtschaftslage in Rumänien (Schluss). — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Internationale Wirtschaftskurse. — Schifffahrt. — Consulate. — Consuls. — Ausstellungen. — Expositions. — Schweizerische Blätter für Handel und Industrie. — Einführung in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 17. Dezember. Unter der Firma Kurhaus Victoria in Orselina besteht mit dem Sitze in Bern eine Genossenschaft, welche die Erbauung und den Betrieb eines Kurhauses Victoria in Orselina ob Locarno, Kanton Tessin, bezweckt. Die Statuten datieren vom 18. Oktober 1910. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines oder mehrerer Genossenschaftsanteile. Jeder Genossenschaftsanteil beträgt Fr. 5000, welcher bei der Anmeldung in die Genossenschaft und der Uebernahme des Anteilsscheines zu entrichten ist. Die ersten Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen Personen, die die eingereichten Statuten unterzeichneten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Direktion. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Der Austritt kann zu jeder beliebigen Zeit stattfinden, solange die Auflösung nicht beschossen ist. Mit dem Austritt hat die Uebertragung des Anteilsscheines zu geschehen, ansonst Erlöschen dieses Anteilsscheines eintritt. Mit dem Tode treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein. Falls mehrere Erben vorhanden sind, ist ein Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft verkehrt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Jeder Genossenschafter ist nur haftbar für die Einzahlung der von ihm gezeichneten Genossenschaftsanteile. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die aus drei Mitgliedern bestehende Direktion; c. die aus einem Mitglied und einem Suppleanten bestehende Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident der Direktion oder der Vizepräsident derselben. Das Recht zur Unterschriftenführung kann durch Direktionsbeschluss auch dem ärztlichen Leiter verliehen werden. Präsident der Direktion ist Robert Brönnimann, in Orselina; Vizepräsident: Dr. Ad. Haslebacher, zurzeit in Ragaz. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, sonstiger Betriebsauslagen, der Passivzinsen, allfälliger Verluste und den erforderlichen Abschreibungen (welche auf den Mobilien mindestens 10%, auf den Immobilien mindestens 2% betragen sollen), sich ergebenden Reingewinn fallen mindestens 10% dem Reservefonds zu. Nach solcher Dotierung des Reservefonds verbleibender Reingewinn wird zur Auszahlung einer Dividende bis auf 5% an die Genossenschafter verwendet. Vom alsdann noch vorhandenen Ueberschuss erhält die Direktion 10% als tantième zur Verteilung unter ihre Mitglieder, 90% bleiben zur Verfügung der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Genossenschaftsregister eingetragenen Genossenschafter und überdies, wo gesetzlich vorgeschrieben, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Direktion besteht für die erste dreijährige Verwaltungsperiode aus: 1) Robert Brönnimann, von Belp (Kt. Bern), in Orselina, Locarno; 2) Dr. Adolf Haslebacher, von Sumiswald (Kt. Bern), zurzeit in Ragaz, ärztlicher Leiter; 3) Fritz von Benoit, von und in Bern. Geschäftsdomizil: Marktgasse Nr. 45 I., in Bern.

Bureau Burgdorf

13. Dezember. Inhaberin der Firma W^{we} M. Hedinger-Adam in Burgdorf ist Frau Marie Hedinger-Adam, Witwe des Ernst Hedinger, von Steinach (Kt. St. Gallen), in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Mercerie, Tapissierie, Bonneterie und Broderie, en détail. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

Bureau de Courtelary

19 décembre. La raison Marie Krauss, librairie, papeterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1899, n^o 872, page 1498), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «F. L. Krauss», à St-Imier.

Le chef de la maison F. L. Krauss, à St-Imier, est Frédéric-Louis Krauss, fils de Frédéric-Louis, originaire de Renan, demeurant à St-Imier. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Marie Krauss» qui est radiée. Genre de commerce: Papeterie et librairie. Bureau: St-Imier, Rue Francillon, n^o 18.

19 décembre. La société anonyme Société immobilière de l'Alouette, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. des 16 février 1906, n^o 61, page 242; 1^{er} décembre 1908, n^o 298, page 2042, et 21 septembre 1910,

n^o 242, page 1650), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée suivant jugement du président du tribunal de ce siège du 15 décembre 1910.

Bureau de Delémont

19 décembre. La raison J. Farine, à Courroux (F. o. s. du c. du 14 avril 1894, n^o 90), est radiée ensuite de renonciation du titulaire; la procuration donnée à Aristé Farine est également radiée. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «J. Farine & fils», à Courroux.

Jacques Farine et Aristé Farine, tous deux de Courroux, y domiciliés, ont constitué à Courroux, sous la raison sociale J. Farine & fils, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «J. Farine», radiée. Genre de commerce: Exploitation d'une fabrique de chaux et de pierre blanche. Bureau: A Courroux.

Bureau Frutigen

19. Dezember. Silvio Vanni, von San Paolo Cervo (Italien), Camillo Basso, von Camandona (Italien), und Juan Battista Longo, von Camandona (Italien), alle drei Bauunternehmer in Mitholz, Gemeinde Kandergrund, haben unter der Firma Vanni, Basso & Cie. eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Mitholz, Gde. Kandergrund, eingegangen, welche im Mai 1910 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Silvio Vanni und Camillo Basso. Natur des Geschäftes: Ausführung des 8. Loses der Berner-Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon, Nordseite. Geschäftsbureau: In Mitholz, Amtsbezirk Frutigen.

Bureau Interlaken

19. Dezember. Die Firma Adolf Vögeli, Negt., Spezererei-, Wein- und Schubhandel, in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. Juli 1898, pag. 909), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

17 décembre. La société anonyme «La Sirona», Manufacture d'horlogerie à Moutier, fabrication et commerce des montres et pièces de montres, à Moutier (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1910, n^o 26, page 169), est radiée d'office par suite de faillite, prononcée par le président du tribunal du district de Moutier, en date du 14 décembre 1910.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1910. 14. Dezember. Inhaberin der Firma M. Schmid-Fischer in Luzern ist Frau Marie Schmid, geb. Fischer, von Grossdietwil, in Luzern. Geschäftsnatur: Damenkonfektion. Kapellgasse 5 und Purrengasse 6.

14. Dezember. Aktien-Bäckerei Hohenrain mit Sitz in Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 241 vom 28. August 1896, pag. 990, und dortige Verweisung). Diese Aktiengesellschaft hat an ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 2. Januar, 5. Mai und 13. November 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen. Die Firma lautet nun A. G. Bäckerei & Gasthof z. Kreuz, Hohenrain und die Gesellschaft hat zum Zweck: a. Stets gut gebackenes und vollwertiges Brot zu möglichst billigen Preisen zu beschaffen; b. den Vertrieb von Futtermitteln, eventuell auch anderer verwandter Bedarfsartikel; c. den Konsumenten das selbstgebaute Getreide zu heidseitig annehmbaren Preisen abzukaufen und rationell zu verwerten; d. den Betrieb des Gasthauses zum «Kreuz» in Hohenrain und die Bewirtschaftung des dazu gehörenden Landes und zwar auf eigene Rechnung oder durch Verpachtung. Ferner wurde beschlossen, je vier der bereits edierten Aktien im Betrage von Fr. 50 zu einer einzigen Aktie im Betrage von Fr. 200 zusammenzulegen und durch Herausgabe von weiteren 170 Stück auf den Namen lautender Aktien zu Fr. 200 das Aktienkapital um Fr. 34,000 zu erhöhen, so dass das Grundkapital nunmehr den Betrag von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000), eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 200, erreicht hat. An einer unter gleichem Datum stattgefundenen weiteren ausserordentlichen Generalversammlung wurde hierauf die volle Einbezahlung des neu emittierten Aktienkapitals konstatiert. Ferner wurde bestimmt, dass sowohl der Präsident als auch der Aktuar (zugleich Kassier) zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt ist. Durch die übrigen getroffenen Bestimmungen sind die früher publizierten Tatsachen nicht verändert worden. Präsident ist nunmehr Louis Köppli, von Hohenrain, und Aktuar und Kassier ist Martin Fellmann, von Altshöfen; beide in Hohenrain.

16. Dezember. Käserei-Genossenschaft Herlisberg-Oberrainach in Herlisberg (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, pag. 1746, und dortige Verweisung). An Stelle der zurückgetretenen Josef Lang und Josef Wyss wurden in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Als Kassier: Kilian Häseler, von Udligenswil, und als Aktuar: Leonz Troxler, von Neuenkirch; beide in Herlisberg.

16. Dezember. Die Firma M. Estermann-Meyenberg, Hotel z. Wildenmann, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1322), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma F. Furler-Estermann in Luzern ist Fritz Furler, von Hersberg (Baselland), in Luzern, welcher am 1. Juli 1910 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Estermann-Meyenberg» übernommen hat. Betrieb des Hotel z. Wildenmann. Bahnhofstrasse 30.

16. Dezember. Die Firma Vit. Kaufmann, Spezeriehandlung, in Oberehrsol, Gde. Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 543), ist infolge Verkleinerung des Geschäftes und Verzichtes erloschen.

17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brecht & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. Oktober 1910, pag. 1753) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **M. Brecht** in Luzern ist Max Brecht, von Mannheim (Grossherzogtum Baden), in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brecht & Cie.». Geschäftsnatur: Erwirkung und Verwertung von Patenten. Zentralstrasse 28.

Uri — Uri — Uri

1910. 19. Dezember. Josef Keller, von Schongau (Luzern), in Erstfeld, ist Inhaber der Firma **Josef Keller** in Erstfeld. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 17. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Schlittler & Cie.**, Bleicherei, Färberei und Appretur, in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 57 vom 27. Februar 1897, pag. 230), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Cie» in Leuggelbach.

17. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Cie** in Leuggelbach hat sich mit Sitz in Leuggelbach auf unbestimmte Dauer eine **Aktiengesellschaft** konstituiert, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Schlittler & Cie» in Leuggelbach übernimmt und den Erwerb und den Betrieb des der genannten Firma eigentümlich zugehörigen Fabrikablissemens zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 5. November 1910. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zweihundertachtzigtausend Franken (Fr. 280,000), und ist eingeteilt in 260 auf den Inhaber lautende Stammaktien, Nr. 1—260, und 300 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien, Nr. 1—300, von je Fr. 500, welche sämtlich einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, sonst durch eingeschriebenen Brief. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der verbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind der Präsident Dr. Emil Schlittler, in Schwanden, und der Geschäftsleiter Heinrich Schlittler, in Schwanden, berechtigt.

17. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ernst Trümpy & Cie.**, Fabrikation und Handel in Stickereien, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. August 1908, pag. 1389, und Nr. 321 vom 29. Dezember 1909, pag. 2134), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1910. 17. Dezember. Inhaber der Firma **A. Speck-Helbling, Detailgeschäft der Zuger Schirmfabrik**, in Zug ist Adolf Speck-Helbling, von und in Zug. Natur des Geschäftes: Vertrieb von Regen- und Sonnenschirmen und Spazierstöcken. Geschäftslokal: Neugasse 9.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1910. 15. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Motorboot-Gesellschaft des Murtensees**, mit Sitz in Murten (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. August 1910, pag. 1463) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

16 décembre. Le chef de la raison **Is. Galley**, Auberge du St-Maurice, à Barberêche, est Isidore Galley, fils de feu Charles, d'Autigny, à Barberêche. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge du St-Maurice.

17. Dezember. Die Firma **Tschannen Christian, Käserei**, mit Sitz in Courlevon (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1253), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1910. 17. Dezember. **Adolf und Otto Remund, Theodors Söhne**, von Riedholz, in Egerkingen, haben unter der Firma **Gebr. Remund** in Egerkingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1910 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Müllerei und Handel mit Kraftfuttermitteln.

Bureau Kriegstetten

19. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Walker & Seiler, Klein- und Grossbäckerei**, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. Juni 1908, pag. 1025), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «N. Walker-Müller» in Derendingen.

Inhaber der Firma **N. Walker-Müller** in Derendingen ist Niklaus Walker, Xavers sel., von und in Derendingen. Natur des Geschäftes: Klein- und Grossbäckerei. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walker & Seiler» in Derendingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 15. Dezember. Die Firma **Hagens & Stumm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 2. November 1910, pag. 1894) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: K. K. Hauptverlag für den Verschleiss österreichischer Regietabakfabrikate in der Schweiz.

15. Dezember. In der Genossenschaft unter der Firma **Hausbesitzer-Verein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 15. April 1903, pag. 609) ist die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes **Adolf Aht** erloschen; an seiner Stelle ist das Vorstandsmitglied **Friedrich Meyerholt-Montandon**, von und in Basel, nunmehr zur Unterschrift berechtigt. Ferner ist die Unterschrift dem Sekretär **Ernst Hasler**, von Stäfa (Zürich), wohnhaft in Basel, übertragen worden. Beide sind befugt, kollektiv unter sich oder je mit einem andern zeichnungsberechtigten Mitgliede des Vorstandes rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

15. Dezember. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Malermeisterverband Basel-Stadt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 18. September 1907, pag. 1618/19) sind **Camille Meyer**, bisher Präsident, **Johann Jakob Schaub, Sohn**, bisher Kassier, **Karl Schneider**, bisher Aktuar, **Jacques Böhme**, **Joseph Hornung** und **Hans Gessler**, bisherige Beisitzer, ausgeschieden. Die Firmaunterschriften von **Camille Meyer**, **Johann Jakob Schaub, Sohn**, und **Karl Schneider** sind somit erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: **Wilhelm Hohnsträter**, von und in Basel, als Präsident; **Bernhard Bissegger**, von und in Basel, als Kassier und zugleich Vizepräsident; **Paul Wetzel**, von Neuweiler (Elsass), wohnhaft in Basel, als Aktuar; **Karl Kaiser**, von und in Basel; **Hans Dettwiler**, von und in Basel; **Max Hindermann**, von und in Basel; und **Siegfried Bürgin**, von Bubendorf (Baselland), wohnhaft in Basel. Der Präsident, sowie der Kassier und zugleich Vizepräsident führen jeder kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Maulbeerstrasse 42.

16. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Schmid** in Basel ist **Lydia Schmid**, von Rheineck (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an **Karl Furrer**, von Fischenthal (Zürich), wohnhaft in Basel. Zigarrenhandlung; Handel in Gasbeleuchtungsartikeln. Rümelinbachweg 9.

16. Dezember. Die Firma **Wilh. Meier-Weil** in Basel, Wirtschafts- betrieb (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1359), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 432 vom 23. Oktober 1906, pag. 1726) hat in der Generalversammlung vom 9. Dezember 1910 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital um Fr. 12,200,000 erhöht. Dieses beträgt nunmehr fünfundsechzig Millionen Franken (Fr. 75,000,000), eingeteilt in 150,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen nicht.

16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei zum Cardinal** in Basel hat in der Generalversammlung vom 3. Dezember 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 9. Februar 1889, pag. 115, und Nr. 123 vom 12. April 1899, pag. 495, publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis sieben von der Generalversammlung auf je drei Jahre gewählten Mitgliedern. Er bestimmt, wer zur Vertretung nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind durch die Statutenrevision nicht verändert worden. Ebenso bleibt die Zeichnungsberechtigung der bisherigen Zeichnungsberechtigten unverändert.

17. Dezember. Die Inhaberin der bisherigen Firma **M. Rittler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 62), **Marie Rittler**, ändert infolge ihrer Verheiratung mit **Otto Thielbeer**, von Elchesheim (Baden), wohnhaft in Basel, ihre Firma ab in **M. Thielbeer-Rittler**.

17. Dezember. Die Firma **H. Schmid-Gubler** in Basel, Spezerei- und Viktualienhandlung (S. H. A. B. Nr. 207 vom 26. Mai 1903, pag. 826), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 17. Dezember. Unter dem Namen **Rheinfall-Loge No 9 I. O. O. F.** besteht, mit dem Sitz in Schaffhausen, ein Verein, welcher die Ausübung der Wohltätigkeit zum Zwecke hat. Die Rheinfall-Loge Nr. 9 ist eine Unterloge der Gross-Loge der Republik Schweiz, welche am 5. Juli 1877 gegründet und gemäss Freibrief den 15. November 1877 konstituiert wurde. Die zu Recht bestehenden Statuten der Rheinfall-Loge Nr. 9 sind am 16. März 1898 angenommen worden. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als Mitglieder können nur solche Kandidaten aufgenommen werden, welche alle in der Konstitution der untergeordneten Logen vorgeschriebenen Eigenschaften besitzen. Die Mitglieder haben die in den Statuten festgesetzten Eintrittsgebühren und Beiträge zu entrichten. Die vom Verein ausgehenden Einladungen erfolgen durch Karten. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Logenversammlung; 2) der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem korrespondierenden Sekretär, einem protokollierenden Sekretär und einem Kassier bestehende Vorstand. Sodann werden teils zur Lösung der dem Verein erwachsenden Aufgaben, teils zur Kontrollierung der Verwaltungsgeschäfte, folgende Spezialkomitees gewählt: a. Die Rechnungsrevisionskommission; b. das Kranken-Komitee; c. das Witwen- und Waisen-Komitee; d. das Prüfungs-Komitee; e. das Old Fellow-Heim-Komitee; f. eventuell weitere Komitees, die auf längere oder kürzere Zeit von Fall zu Fall ernannt werden können. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem korrespondierenden Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Emil Büchi-Habicht**, von Schaffhausen; korrespondierender Sekretär: **Fritz Hallauer**, von Schaffhausen und Trasadingen; Kassier: **Robert Roost**, von Beringen; alle drei in Schaffhausen. Bei Auflösung einer Unter-Loge ist das gesamte vorhandene Vermögen, die aus den Logeneinnahmen gebildeten Fonds inbegriffen, sofort an die Gross-Loge der Republik Schweiz abzugeben und es darf kein Teil des Logeneigentums, welcher Art derselbe auch sei, unter die Mitglieder verteilt werden. Die Gross-Loge der Republik Schweiz hat diese Fonds in erster Linie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Angehöriger ehemaliger Mitglieder solcher Logen zu verwenden. Die übrigen Fonds sind von der Gross-Loge zu verwalten bis zur eventuellen Neugründung einer Loge am betreffenden Ort.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 17. Dezember. Die Firma **Meerkämper & Wagner** in Davos-Platz, Fachgeschäft für photographische Bedarfsartikel en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 291 vom 17. November 1910, pag. 1961), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Meerkämper» in Davos-Platz.

Inhaber der Firma **E. Meerkämper** in Davos-Platz, welche am 10. Dezember 1910 entstanden ist, ist **Emil Meerkämper**, von Menden h. Mülheim a. d. Ruhr, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Meerkämper & Wagner» in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Fachgeschäft für photographische Bedarfsartikel en gros und en détail. Geschäftslokal: Sporthotel zur Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1910. 17. Dezember. Der Verkehrsverein von **Bremgarten und Umgebung** in Bremgarten (S. H. A. B. 1907, pag. 827) hat an Stelle von **August Brunnhofer** zum protokollierenden Aktuar gewählt: **Emil Frauenfelder**, Buchdrucker, von Adlikon (Zürich), in Bremgarten, und an Stelle von **Josef Müller** zum korrespondierenden Aktuar: **Joh. Andeer**, Direktor der B. D. B., von Guarda (Graubünden), in Bremgarten.

Bezirk Kulm

16. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Roth** in Schöftland ist **Job. Hermann Roth**, von Linn, in Schöftland. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 49.

16. Dezember. Inhaber der Firma **Rud. Neeser, Sattler & Tapezierer** in Schöftland ist **Rudolf Neeser**, von und in Schöftland. Natur des Geschäftes: Möbelhandlung und Möbelschreinerei, Sattler und Tapezierer. Geschäftslokal: Dorfstrasse Nr. 139 und 140.

16. Dezember. Inhaber der Firma **J. Stebler** in Schöftland ist **Jakob Stebler**, von Seedorf (Bern), in Schöftland. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandel. Geschäftslokal: Unterdorf Nr. 82.

17. Dezember. Inhaber der Firma **Alb. Merz, Schlosser** in Beinwil a. See ist **Albert Merz**, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Schlosserei, Velo- und Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Bühl.

Bezirk Laufenburg

16. Dezember. Die Firma **Carl Hossli, jgr., Strohwarengeschäft, Spezereihandlung und Speisewirtschaft**, in Zeihen (S. H. A. B. 1896, pag. 1100), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen

17. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Ruf Sägerei & Holzhandlung** in Murgenthal ist **Walter Ruf**, von und in Murgenthal. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: Glashütten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Berichtigung. Der Inhaber der Firma **Rudolf Streckeisen, Käserei** (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990) hat seinen Wohn- und Geschäftssitz in «Oberhofen-Münchwilen» und nicht in Oberhofen-Ilighausen.

1910. 12. Dezember. Die Firma **W^oe Alt, Massgeschäft**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, pag. 1467), und damit die an Fritz Alt erteilte Prokura ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

12. Dezember. Die von der Firma **Stierlin & C^o** in Wängli (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 279) an Heinrich Fritsch erteilte Prokura ist erloschen.

12. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Schwyter** in Schurten, Gemeinde Tannegg, ist **Joseph Schwyter**, von Siebnen-Galgene (Kt. Schwyz), in Tannegg, Sennerei.

13. Dezember. Inhaber der Firma **C. Bauer** in Frauenfeld ist **Carl Bauer-Claude**, von Nagold (Württemberg), in Frauenfeld. Hotel und Restaurant z. Krone.

14. Dezember. Inhaber der Firma **J. Vögeli-Zubler** in Frauenfeld ist **Jakob Vögeli-Zubler**, von Wigoltingen, in Frauenfeld. Käsehandel.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Lüthi** in Bürglen ist **Adolf Lüthi**, von Langenunforn, in Bürglen. Spezereibandel und Wirtschaft.

17. Dezember. Consortium für den **Toblerschen Liegenschaften-Ankauf** in Arbon mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. November 1908, pag. 1966). Die Genossenschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

17. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Gewerbehalle Bischofszell**» in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 51 vom 24. Februar 1896, pag. 205; Nr. 288 vom 19. Juli 1904, pag. 1149; Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1606, und Nr. 90 vom 5. April 1910, pag. 610) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. September 1910 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Gewerbehalle Bischofszell in Liquidation** durch die bisherigen zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates **Arnold Tschudy**, **Ad. Naef-Schläpfer** und **Friedrich Breitler** besorgt, welche durch kollektive Zeichnung zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1910. 17. Dezember. Le chef de la maison **M. Loup**, à Nyon, est **Maurice Loup**, de Rougemont, domicilié à Eysins. Genre de commerce: Vins, primeurs et pommes de terre en gros. Magasin: Rue de la Fléchère.

Bureau d'Orbe

16 décembre. Le chef de la maison **A. Huet**, à Valiorbe, est **Auguste Huet**, fils de Michel Huet, de Chalais (France, département de l'Indre), domicilié à Valiorbe. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Croix blanche.

17 décembre. La maison **Henri Crausaz**, à Orbe, exploitation du Café des Trois Suisses (F. o. s. du c. du 4 janvier 1902, n° 3, page 12), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

Bureau d'Yverdon

17 décembre. La Société de **Fromagerie et de Laiterie de Gressy**, dont le siège est à Gressy (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, page 786, et 29 octobre 1904, page 1646), fait savoir que son comité est actuellement composé de: Président: **Victor Auberson**; vice-président: **Louis Dutoit**; secrétaire-caissier: **Maurice Grin**; tous à Gressy, signant collectivement au nom de la société.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1910. 16 décembre. Le chef de la maison **A. Nicole fils**, à Savagnier, est **Alfred Nicole**, fils d'Alfred, de Neuchâtel et Rochefort, domicilié à Savagnier. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins, aunages, chausures, confections. Bureaux: A Savagnier. Cette maison a été fondée le 1^{er} décembre 1910.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 16 décembre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Ami Moriaud**, notaire, à Genève, le 14 décembre 1910, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière „Signal-Yersois“**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés en Suisse ou à l'étranger. Le siège de la société est à **Versois**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 20 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature de un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les délégués à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est dirigée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans de **Sigismund-Louis Yung**, propriétaire, demeurant à Lancy.

16 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M^e Charles-Alfred Cherbuliez**, notaire, à Genève, le 2 décembre 1910, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Servette-Chandieu lettre A.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux **Eaux-Vives**, 6, Avenue Pictet de Rochemont; sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante-trois mille francs (fr. 43,000), et est divisé en 172 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité de ses administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de **François Covini**, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; **Daniel Grobet**, entrepreneur, demeurant aux

Eaux-Vives; **William-Eugène Gauthier**, serrurier, demeurant à Genève; **Albert Nobile**, fils, gypcier, demeurant à Genève, et **Jules Vender**, entrepreneur, demeurant à Genève.

16 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M^e Charles-Alfred Cherbuliez**, notaire, à Genève, le 2 décembre 1910, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Servette-Chandieu lettre B.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux **Eaux-Vives**, 6, Avenue Pictet de Rochemont; sa durée est illimitée. Le capital social est de soixante deux mille francs (fr. 62,000), et est divisé en 248 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité de ses administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de **François Covini**, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; **William-Eugène Gauthier**, serrurier, demeurant à Genève, et **Georges Schneider**, entrepreneur, demeurant à Genève.

16 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M^e Charles-Alfred Cherbuliez**, notaire, à Genève, le 2 décembre 1910, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Servette-Chandieu lettre C.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est aux **Eaux-Vives**, 6, Avenue Pictet de Rochemont; sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), et est divisé en 160 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité de ses administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de **François Covini**, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; **William-Eugène Gauthier**, serrurier, demeurant à Genève, et **Albert Nobile**, fils, gypcier, demeurant à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 28541. — 9. Dezember 1910, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger, Fabrikation, Beinwil a. S. (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



Nr. 28542. — 9. Dezember 1910, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger, Fabrikation, Beinwil a. S. (Schweiz).

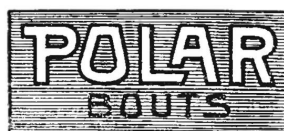
Tabakfabrikate aller Art.



Nr. 28543. — 9. Dezember 1910, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger, Fabrikation, Beinwil a. S. (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



Nr. 28544. — 17. Dezember 1910, 8 Uhr.
Theodor Eichenberger, Fabrikation,
Beinwil a. S. (Schweiz).

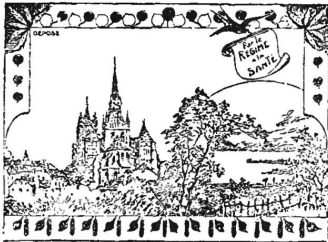
Tabakfabrikate aller Art.



N° 28545. — 16 décembre 1910, 8 h.

Manuel frères, commerce,
Lausanne (Suisse).

Spécialités alimentaires et produits diététiques
pour régime.



Nr. 28546. — 14. Dezember 1910, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazentische und therapeutische Produkte; chemische
Präparate für photographische Zwecke.

Ehrlich Hata 606

Nr. 28547. — 19. Dezember 1910, 8 Uhr.

Jos. Hangartner-Glaus, Fabrikation und Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Schuhereime.

Spiegelglanz

Nr. 28548. — 19. Dezember 1910, 8 Uhr.

Jos. Hangartner-Glaus, Fabrikation und Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Fleckenseife.

Wunderfleckentstift

Nr. 27777. — Bieri & Co, Bern. — Am 19. Dezember 1910 auf Ansuchen
der Hinterleger gelöst.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftslage in Rumänien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Bukarest, Herrn Jean Staub, vom 13. Dezember)
II (Schluss).

Die meisten **Industrien** des Landes, leider nicht alle, zeigen erhöhte Tätigkeit, darunter die **Mühlindustrie**, der die grosse Weizenerte frische Impulse gab; dagegen können ihr vom staatlichen Seeschiffahrtsdienst nicht genug Dampfer zur Verfügung gestellt werden, um ihren Export nach der Le-

vante zu bewältigen. Dahin exportiert Rumänien noch manche andere wichtige Artikel, wie z. B. Getreide, Holz, Petrol etc. Bei dem so oft bekundeten, entschiedenen Willen des Staates, dem rumänischen Handel und der rumänischen Industrie Vorschub zu leisten, und bei der mehr und mehr zutage tretenden Zunahme des rumänischen Absatzes nach den von Constantza aus so leicht zu erreichenden, grossen Absatzgebieten des nahen Orients, dürfte die Vermehrung der staatlichen Handelsflotte auf dieser Linie von der Regierung ernstlich ins Auge gefasst werden.

Die Produktion von **Petroleum** ist im Steigen, selbst gegenüber jener des Vorjahres.

Nicht so glänzend ist das Bild, das der **Importhandel** heute zeigt. Es ist nicht ohne Schatten. Die Verluste der jüngst vergangenen Epoche waren zu gross, um nicht Spuren zurückzulassen. Jassy, Jassy, gib mir mir meine Millionen wieder! Leider sind auch unsere schweizerischen Textilindustrien bei den dieses Jahr noch, als manche den Abgrund schon geschlossen wähten, ausgebrochenen grossen Fallimenten auf jenem Platz, wo geschäftlich so viel gesündigt wurde, mehr oder weniger beteiligt.

Die vielen Fallimente, die seit 2 oder 3 Jahren ausbrachen — im Jahr 1909 in Bukarest allein 93, wovon 60 von Israeliten — haben eine ganze Literatur über diese Frage hervorgerufen, an der sich eine Reihe berufener Männer in amtlichen Berichten, Broschüren*, Zeitungsartikeln etc. beteiligten. Der Richter und Falliments-Syndikus am hiesigen Handelsgericht, Herr Petresku-Comnen, bezeichnet in einem Bericht an das Justizministerium als wesentliche Ursachen vieler Konkurse den Mangel an Kapital, das unreelle Gebaren so mancher Handelsagenten, die Bohrerarbeit von Wucherern und jener dunkeln Existenzen, die sich eine Spezialität aus dem «arrangieren» von Fallimenten gemacht haben. Er schlägt vor, das Gericht möge die Angaben betreffend Gründungskapital etc. kontrollieren, bevor zur Einschreibung der Firma geschritten werde. Die Handelagenten — hier Kommissionäre genannt — seien häufig Leute, die keine Garantien bieten, und da ihr Verdienst nur aus der Kommissionsgebühr bestehe (oder bestehen sollte), die sie vom Haus, das sie vertreten, beziehen, so trachteten sie dem Besteller möglichst viel Waren aufzuträngen, wodurch kapitalsschwachen Detailisten Zahlungsverpflichtungen auferlegt werden, denen sie nicht gewachsen seien und die sie auf Abwege und schliesslich zum Konkurs führen.

Es gibt in Bukarest etliche Hundert Handelsagenten, darunter gewiss eine grosse Anzahl, auf die das oben zitierte Urteil, und Schlimmeres, Anwendung findet. Doch enthält die Vertretungsbranche auch eine grosse Anzahl durchaus ehrenwerter Firmen, denen von ihren auswärtigen Häusern wie von den inländischen Kunden mit Recht volles Vertrauen dargebracht wird.

Die im Geschäftsgang eingetretene Besserung ist bis jetzt noch nicht in allen Branchen zur vollen und gleichmässigen Geltung gekommen. Wie gewohnt, ist es die **Manufakturwarenbranche**, die davon am wenigsten gespürt hat; doch geht auch sie besseren Zeiten entgegen. Auch die Kaufkraft der ländlichen Bevölkerung ist im Erstarren; die Feldarbeiten sind nun eingestellt und bald wird die bäuerliche Kundschaft zahlreich und mit reicheren Mitteln als bisher versehen, im Markte wieder erscheinen und kaufen, denn sie hat Bedarf.

Der fortgesetzt hohe Stand der Preise für **baumwollene** Artikel hat das Geschäft in diesen Artikeln ziemlich beeinträchtigt, doch haben sich die Käufer an die hohen Preise, insbesondere für Baumwollgarn, nun gewöhnen müssen.

Gegen die unrichtige Aufmachung des Baumwollgarns in Stränge von weniger als 840 yards und unter unrichtiger Numerierung des Garns, wie solches von Spinnereien in Oesterreich-Ungarn und Italien nach Rumänien ausgesandt wird, hat das Industrie- und Handelsministerium mit Entschiedenheit Stellung genommen und den Dienst für Masse und Gewicht angewiesen, die alte gesetzliche Bestimmung mit Strenge zur Anwendung zu bringen, nach welcher auf den Paketen das Nettogewicht des Inhaltes, sowie die Länge in Metern leserlich und deutlich angegeben sein muss. Es ist bezeichnend, dass die englischen Spinnereien, die die Konkurrenz von solchem kurzfüßigen auf 60 statt 80 Umgänge aufgemachten Garns am meisten benachteiligt, die Sache nicht mitmachen wollen, selbst wenn die britische Gesetzgebung sie nicht daran hindern würde. Es ist nicht das erstemal, dass die Aufmerksamkeit der amtlichen Organe auf diesen Missstand gelenkt wird. Ob nun diesesmal die oben erwähnte Verordnung ihren Zweck erfüllen wird, steht dahin. Es wäre lebhaft zu wünschen.

Bei der ungeheuern Ausdehnung, die die Wareneinfuhr mittelst Postpaketen genommen und dem grossen Anteil, der davon auf schweizerische Aussender fällt (Uhren, Seidenwaren, Stickereien etc.), ist hier zu erwähnen, dass nach einem neulichen Entscheid des Finanzministeriums die Zollbureaux die von den Empfängern refuzierten Postpakete den Postämtern auf Verlangen, behufs Rücksendung, ausfolgen werden, selbst, wenn die Einfuhr-Deklaration schon registriert wäre, aber der Zoll noch nicht entrichtet ist. Jedoch wird der Taxator den Inhalt der Postpakete vorerst verifizieren und, nachdem er ihn richtig gefunden, auf jedem Paket taxfrei ein Blei anbringen.

Der **Aussenhandel** Rumäniens im Jahre 1909 zeigt das erfreuliche Ergebnis, dass er nicht nur jenen des Vorjahres um 40 Millionen Lei übersteigt, sondern auch, dass die Ausfuhr um 96 1/2 Millionen Lei grösser als die Einfuhr ist; also eine aktive Handelsbilanz, soweit der Güterverkehr dabei in Frage kommt. Die Einfuhr betrug 368,3 Millionen Lei (gegen 414 Mill. 1908); die Ausfuhr betrug 465 Millionen (gegen 379 1/2 Mill. 1908). Zusammen 833,3 Mill. gegen 793 1/2 Mill. 1908.

Der Aussenhandel entfällt wesentlich auf folgende Staaten:

	Einfuhr 1000 Lei	Ausfuhr 1000 Lei
Schweiz	6,994	80
Deutschland	124,659	26,603
Oesterreich-Ungarn	85,786	115,030
England	57,775	34,658
Frankreich	23,677	27,502
Italien	17,676	33,998
Belgien	11,619	121,296
Türkei	11,607	21,473
Russland	10,786	4,128
Holland	5,360	49,491

Welche Höhe die grossen Getreidezufuhren aus Rumänien in die Schweiz erreichten, ist aus der rumänischen Statistik nicht ersichtlich, weil diese Mengen bei der Ausfuhr hier unter dem Namen des Landes, durch das sie nach der Schweiz transitieren, deklariert werden. Das weiss man hier und das vom Ministerium für Handel und Industrie veröffentlichte «Handelsauskunftsblatt», trägt diesem Umstand Rechnung, in dem es die Rumänien interessierenden Daten aus der vom schweizerischen Zolldepartement herausgegebenen «Schweizerischen Handelsstatistik» reproduziert. So enthält eine neuliche Nummer die erschöpfende Wiedergabe aus jener amtlichen schweizerischen Quelle der helveto-rumänischen Handelsbewegung im ersten Semester 1910.

Nach der rumänischen Statistik entfallen von der schweizerischen Einfuhr im Jahre 1909 im Gesamtbetrage von Lei 6,994,076 auf Seide, Waren und Arbeiten aus Seide, Lei 1,725,870, vegetale Spinnstoffe und davon abgeleitete

* Z. B. „Fallimente“, von Th. S. Florian, Kassier der staatl. Depositenkasse, etc.

Industrien Lei 1,170,850, Taschenuhren Lei 1,265,980, Konfektionen Lei 1,031,660, Maschinen Lei 416,920, Lebensmittel, von Tieren stammend, Lei 282,100, Lebensmittel, von Südrüchten stammend, Lei 231,450, Holz und davon abgeleitete Industrien Lei 229,760, Chemische Produkte und Arzneimittel Lei 134,260, Wolle, Borsten und Arbeiten daraus Lei 104,770, Kautschuk und Arbeiten daraus Lei 97,340, Papier Lei 57,400, Fahrzeuge Lei 54,200.

Im Jahre 1908 betrug die schweizerische Einfuhr Lei 7,655,530; im Jahre 1907 Lei 6,491,000.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 20. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 85 für 100 Mark
Oesterreich	» 105. 25 » 100 Kronen
Ungarn	» 105. 25 » 100 »
Belgien	» 99. 95 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25. 30 » 1 Pfund Sterling

— **Internationale Wirtschaftskurse.** Der fünfte der von der Internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens veranstalteten Wirtschaftskurse wird im kommenden Jahre vom 21. Juli bis 12. August in London, in der Schule für Volkswirtschaft und Staatswissenschaften der dortigen Universität, abgehalten werden und dürfte diesmal schon wegen der Wahl des Ortes eine besondere Anziehungskraft ausüben. Der Kurs wird unter Mithilfe eines Londoner Patronatskomitees von einem Exekutivkomitee geleitet, dessen Sekretär, Herr Ed. Cleveland Stevens, Professor an der Schule für Volkswirtschaft und Staatswissenschaften ist.

Die internationalen Wirtschaftskurse haben unter andern den Zweck, die Kenntnisse der Wirtschaftsverhältnisse des Landes und der Stadt, wo sie abgehalten werden, zu fördern, indem sie die produktiven Reichtümer, die Entwicklung der Industrie, die Organisation des Handels und der Verkehrsmittel usw. bekannt machen. Der Aufenthalt in der Stadt, wo die Kurse stattfinden, soll den Teilnehmern gleichzeitiger ermöglichen, sich mit den politischen Verhältnissen, dem Leben, den Sitten und Gebräuchen der Nation, deren wirtschaftliche Entwicklung sie studieren, vertraut zu machen. Zu diesem Zwecke werden ausser den Vorträgen verschiedene Besuche und Exkursionen veranstaltet (industrielle, kaufmännische und Transport-Unternehmungen, Denkmäler, soziale Einrichtungen usw.).

Der internationale Wirtschaftskurs in London umfasst mehrere Vortragszyklen in englischer Sprache, sowie vereinzelte Vorträge über das Vereinigte Königreich und besonders über die Stadt London.

Die Vorträge werden folgende Materien behandeln: Grossbritannien und seine Kolonien: Produktion, Industrie, Handel, Eisenbahnen, Schifffahrt, Häfen, Handelsmarine. Politische und administrative Einrichtungen Grossbritanniens und seiner Kolonien. Der englische Imperialismus. Die englische Nation, ihre Sitten. Industrielle und kaufmännische Organisationen: Trusts, Aktiengesellschaften, Genossenschaften. Englisches Handels- und Gewerberecht. Soziale Bewegung in Grossbritannien. London, seine industrielle und kaufmännische Bedeutung, seine Verkehrsmittel, sein Hafen, seine Docks und Niederlagen. Die maritimen Einrichtungen Londons und die grossen Schifffahrtsgesellschaften. Handelsusancen; die Warenbörsen. Währungssystem und Geldmarkt; Wechselgeschäfte. Einrichtung der Banken: Die Bank von England, die Königliche Börse (Royal Exchange), die Ausgleichskammer (Clearing House). Seeversicherungen (Lloyds), usw.

Der Wirtschaftskurs in London hat praktisches Gepräge. Die Vorträge finden vormittags statt (3 Stunden täglich). Einige davon dienen als Vorbereitung auf die Besuche und Exkursionen, von denen folgende vorgesehen sind:

Nachmittagsbesuche: Hafen von London; Docks und Niederlagen (2 oder 3 Nachmittag). Fahrt bis zur Themsemündung. Verschiedene industrielle und kaufmännische Unternehmungen. Bank von England. Der Tower von London. Parlamentspalast und Westminsterabtei. Britisches Museum. Museum der schönen Künste. Museum Viktoria und Albert. Kaiserliches Institut. Kristallpalast. Palast von Hampton Court. Maritimes Museum in Greenwich. Windsor.

Ganztägige Exkursionen: Birmingham und Northampton (2 Tage), Brighton, Oxford und Cambridge.

Der Wirtschaftskurs in London kann ohne Rücksicht auf Nationalität und Geschlecht von Professoren und Lehrern an Handelslehranstalten, Kandidaten des kaufmännischen Unterrichts, Kaufleuten, Angestellten von kaufmännischen Verwaltungen und Korporationen, Studenten der Handelswissenschaften, ehemaligen Schülern höherer Handelsschulen usw. besucht werden. Die Teilnehmer sollen die englische Sprache beherrschen. Die Einschreibgebühr beträgt Fr. 75.

Den Teilnehmern des Kurses stehen die reichhaltige Bibliothek, Salon, Rauch- und Lesezimmer der Schule für Wirtschafts- und Staatswissenschaften zur Verfügung. Ein Verzeichnis von Hotels und Pensionen wird angefertigt werden. Das genaue Programm des Kurses wird später an alle Interessenten unentgeltlich verschickt werden. Man wende sich an Herrn A. Junod, Präsident der Internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens, in Bern (Schweiz), oder an Mr. Ed. Cleveland Stevens, London School of Economics, Clare Market, London, W. C.

Da Ferienkurse für Fremde die ihre Kenntnisse der englischen Sprache zu vertiefen wünschen, jedes Jahr an der Londoner Universität stattfinden, wird die Internationale Gesellschaft für 1911 keinen Sprachkurs, sondern nur einen Wirtschaftskurs einrichten. Der Ferienkurs an der Londoner Universität dauert vom 17. Juli bis 12. August 1911. Dessen Besuch setzt eine gewisse Kenntnis des Englischen und Gewohnheit des Umgangs in dieser Sprache voraus, denn es werden keine Klassen für Anfänger eingerichtet. Da die Zahl der Zuhörer beschränkt ist, soll man sich so bald als möglich einschreiben. Für Auskünfte jeder Art und Programm wende man sich an: Registrar of the University Extension Board, University of London, South Kensington, London S. W., *Director of the Holiday Courses. Die Einschreibgebühr beträgt Fr. 70.

— **Schifffahrt.** Der Bundesrat hat am 19. Dezember eine Verordnung betreffend die Schifffahrt konzessionierter Unternehmungen auf schweizerischen Gewässern erlassen, die auf den Betrieb der von Bundeskonzessionierten Schifffahrtsunternehmungen, sowie auf den Schiffsartsbetrieb der schweizerischen Bundesbahnen Anwendung findet, auf letzteren jedoch nur soweit die materiellen Voraussetzungen für die Anwendbarkeit erfüllt sind.

Die Schifffahrtsunternehmungen, welche die regelmässige und periodische Beförderung von Personen besorgen, bedürfen einer Konzession im Sinne von Art 8 des Bundesgesetzes betreffend das schweizerische Postwesen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der internationalen Vereinbarungen betreffend die Schifffahrt auf den Grenzgewässern. Jedemfalls haben die Privatunternehmungen, die im Auslande domiziliert sind, ein Domizil in der Schweiz zu verzeigen. Die Konzession wird durch das Eisenbahndepartement erteilt.

— **Konsulate.** Herr Albin C. Bigger, Architekt, von St. Gallen, ist vom Bundesrat am 15. Dezember zum schweizerischen Konsul in Portland, Oregon, ernannt worden.

Den Staaten Oregon, Washington und Idaho, die bisher den Konsulatskreis des Konsulates in Portland bildeten, wird das Territorium von Alaska, das noch keinem Konsulate zugeteilt ist, beigelegt.

Der Bundesrat hat am 19. Dezember den k. und k. Konsulats-Kanzleirat Herrn Vincenz Gottwald als Verweser des k. und k. österreichisch-ungarischen Konsulats in St. Gallen anerkannt.

— **Ausstellungen.** Herr Ed. Boos-Jegher ist vom Bundesrat am 15. Dezember zum Adjunkt des Generalkommissärs der internationalen Industrie-Ausstellung in Turin ernannt und bei den Ausstellungsbehörden als solcher akkreditiert worden.

— **Schweizerische Blätter für Handel und Industrie.** Von der von Herrn Nationalrat Dr. Georg in Genf unter diesem Titel begründeten Zeitschrift liegt nun mit dem eben erschienenen Heft 24 der erste Jahrgang abgeschlossen vor. Der aufmerksame Leser dieser Blätter wird mit Genugtuung konstatieren, dass alle an sie geknüpften Hoffnungen reichlich erfüllt worden sind. Die Schweizerischen Blätter für Handel und Industrie, die sich der Unterstützung der schweizerischen Handelskammern und anderer Interessensvertretungen erfreuen und denen zahlreiche fachkundige Mitarbeiter, Vertreter der Theorie wie der Praxis, zur Seite stehen, befassen sich in deutsch und französisch geschriebenen Artikeln nicht nur mit Fragen und Problemen, die Handel und Industrie speziell betreffen, sondern sie schenken ihr Augenmerk allen Zweigen unserer nationalen Wirtschaft und darüber hinaus den für uns wichtigeren Absatzgebieten.

Eine sorgfältig zusammengestellte Wirtschaftskronik bringt ausserdem zahlreiche Mitteilungen und statistische Übersichten von wirtschaftlichem Interesse. Von dem reichen Inhalt der Blätter wird das anfangs kommenden Jahres zur Ausgabe gelangende, auch Nichtabonnenten auf Verlangen gratis erscheinende Inhaltsverzeichnis ein Bild geben. Wir wünschen der zweimal monatlich erscheinenden Zeitschrift auch für den neuen Jahrgang zahlreiche weitere Freunde. Der Abonnementpreis beträgt unverändert Fr. 8 für die Schweiz und Fr. 12 für das Ausland.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 20 décembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123. 85 pour 100 marcs
Autriche	» 105. 25 » 100 couronnes
Hongrie	» 105. 25 » 100 »
Belgique	» 99. 95 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25. 30 » 1 livre sterling

— **Consulats.** Par arrêté du Conseil fédéral, pris en date du 15 décembre crt., M. Albin-C. Bigger, de St-Gall, architecte, à Portland (Oregon, Etats-Unis d'Amérique), a été nommé consul suisse en cette résidence. Le territoire d'Alaska est incorporé à l'arrondissement consulaire de Portland, qui comprendra ainsi les Etats d'Orégon, de Washington et d'Idaho, ainsi que le territoire d'Alaska.

En date du 19 décembre crt., M. Vincent Gottwald, conseiller de chancellerie de consulat, a été agréé comme gérant du consulat d'Autriche-Hongrie, à St-Gall.

— **Expositions.** M. Edouard Boos-Jegher est nommé commissaire général-adjoint pour l'exposition internationale de l'industrie, qui aura lieu à Turin en 1911.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	November — Novembre		Januar — Janvier	
	1910	1909	1910	1909
Weizen — Froment	325,375	417,995	3,591,670	3,570,789
Hafer — Avoine	174,441	226,104	1,854,512	1,852,753
Gerste — Orge	81,658	96,011	193,823	189,533
Mais — Mais	137,359	80,971	798,672	708,601
Hartweizengries — Semoule de blé dur	21,164	16,705	217,784	195,896
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	48,788	45,611	465,302	418,447
Farine, exceptée la farine dénaturée.				
Kaffee, roher — Café brut	10,107	12,742	102,852	102,788
Rob- und Kristallzucker, Stampf (Pillé)-Zucker, Traubenzucker	78,855	45,355	570,570	509,455
Sucre brut et sucre cristallisé, pillé, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	29,513	15,666	193,502	197,937
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné.				
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	20,510	10,416	186,002	127,900
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweineschmalz — Saindoux	1,479	1,027	9,632	12,907
Rohtabak — Tabac brut	6,854	7,771	70,852	69,245
Wein in Fässern — Vins en fûts hl	152,500	155,596	1,545,961	1,368,978
Steinkohlen — Houille	1,447,525	1,526,066	15,544,564	17,152,973
Petroleum — Pétrole	68,447	75,303	591,109	587,851

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York*	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1906 15. XII.	5 1/2	4 1/8	3	3 1/4	6	5 1/2	6	5 1/2	5	5	4 1/2	4 3/8	5	4
1907 15. XII.	5 1/2	5 1/4	4	3 3/4	7	5 1/2	7 1/2	7 1/2	5 1/2	5 1/2	6	5 1/2	6	10
1908 15. XII.	8 1/2	3 1/2	3	2	2 1/2	2 1/2	4	3 1/2	5	3 1/2	4	3 1/2	4	3
1909 15. XII.	4	3 1/8	3	2 1/2	4 1/2	4 1/2	4	4 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2	5	4 1/2
1910 15. XII.	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2
7. XII.	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2	5 1/2	5	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2
30 XI.	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	5	4	5	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5	4 1/2	4 1/2	2 1/2
23. XI.	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5	4 1/2	4 1/2	2 1/2
15. XI.	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). * Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: ()**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 125.457

Kr. 100 = Fr. 106.01; R. fl. 100 = Fr. 208.4193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906 15. XII.	100 00/2	25 25 1/2	123 19 1/2	100 15	99 74 1/4	104 70	208 32 1/2	5 19 1/2
1907 15. XII.	100 37 1/4	25 31 1/2	133 20 1/4	100 37 1/2	100 24 1/4	104 56 1/4	208 45	5 18 1/2
1908 15. XII.	100 08 3/4	25 15	122 89 1/4	99 83	99 74 3/4	104 83 1/4	203 37 1/2	5 15 3/4
1909 15. XII.	100 24 1/4	25 27 1/4	123 50 1/4	99 67	99 84	104 70 3/4	203 08 1/4	5 17 1/2
1910 15. XII.	100 05	25 28 1/2	123 69 1/2	99 76	99 85 1/2	105 14 1/2	209 36 1/4	5 19 1/4
7. XII.	100 04 1/4	25 26 1/4	123 60 1/4	99 72 1/4	99 82	105 11 3/4	209 27	5 19 1/4
30 XI.	100 07 1/4	25 31 1/2	123 62 1/4	99 75 1/4	99 83	105 08 1/4	209 28	5 19 1/4
23 XI.	100 07 1/4	25 32 1/2	123 63 1/4	99 76 1/4	99 81	105 04	209 26 1/4	5 19 1/4
15. XI.	100 09 1/4	25 32	123 53 1/4	99 73	99 80	104 98 1/4	209 41 1/4	5 19 1/4

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

XI. Monatsbilanz 1910 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken

vom 30. November 1910

du 30 novembre 1910

ACTIF

Table of assets (ACTIF) for various cantonal banks, including categories like 'Kassa inkl. Guthaben', 'Banken und Korrespondenten', 'Schweizer Wechsel', 'Wechsel auf das Ausland', etc.

PASSIVEN

Table of liabilities (PASSIVEN) for various cantonal banks, including categories like 'Dotations- bzw. Aktienkapital', 'Reservefonds', 'Banken und Korrespondenten', 'Giro- und Schecks-Konten', etc.

Annoncen-Regie

Régie des annonces

Ediktalladung

Ueber den Nachlass der **Sophie Cecile Johanna Stengel**, von Langnau, geb. 1857, gewesene Inhaberin der Firma „**Melle. J. Stengel, Succ. de Mme. Stengel-Stauffler**“, Modebandlung, Christoffelgasse 3, in Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventari) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. die Ediktalladung an die Ansprecher der Erblasserin erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an die Erblasserin zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche dieselbe in Bürgschaftsverbindungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an dieselbe bis und mit dem **22. Februar 1911** schriftlich und frankiert in die **Amtsschreiberei Bern** einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 19. Dezember 1910.

Der Amtsschreiber:
Lehner.

(3229)

Aktiengesellschaft Bad Fideris

Einladung

zur

III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. Januar 1911, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant Zimmerlierten, in Zürich.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1909/10.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betr. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. (Z G 3890) 3231,
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der fünf Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Supplanten.

Der Jahresbericht des Verwaltungsrates, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Oktober 1910, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. Januar 1911 an, auf dem Bureau der Toggenburgerbank, Filiale Rapperswil, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bis spätestens den 6. Januar 1911, bei der Toggenburgerbank Filiale Rapperswil bezogen werden.

Fideris, den 18. Dezember 1910.

Der Verwaltungsrat.

Grande Brasserie et Beaugard

Lausanne — Fribourg — Montreux

Le dividende pour l'exercice 1909/1910 est payable, dès ce jour, à raison de **Fr. 30** par action, contre remise du **coupon n° 3**,

à Lausanne: chez **MM. Girardet, Brandenberg & Cie.**,
à Fribourg: à la **Banque Cantonale Fribourgeoise**,
à Montreux: à la **Banque de Montreux**. (5636 M) (3287)

Lausanne, le 17 décembre 1910.

Le conseil d'administration.

Rorschach - Heiden - Bergbahn

Vom **27. Dezember a. c.** an wird die **Basler Handelsbank** in Basel die **Coupons Nr. 24** unserer Obligationen I. Hypothek mit **4 %**, diejenigen II. Hypothek **Nr. 12** mit **3,7 %** einlösen. (5093 G) (3233!)

Heiden, den 16. Dezember 1910.

Die Verwaltung.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Kündigung von Obligationen Prolongation und Conversion

Wir kündigen hiemit unsere **4 %** Obligationen, deren Vertragsdauer bis und einschliesslich **15. April 1911** abläuft, zur Rückzahlung auf den (7753 Q) (3193!)

15. Juli 1911

mit welchem Tage die Verzinsung aufhört.

Wir erklären uns bereit, diese Titel zum nämlichen Zinsfuss von **4 %** zu verlängern, auf **3, 4 oder 5 Jahre** gegenseitig fest, nach Wahl des Inhabers, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Gleichzeitig offerieren wir die Conversion unserer sämtlichen **3 $\frac{1}{2}$ %** und **3 $\frac{3}{4}$ %** Obligationen, die bis **15. April 1911** kündbar werden, in **4 %** Titel zu obigen Bedingungen.

Die Prolongation resp. Conversion erfolgt durch Stempelaufdruck auf den Titeln und können solche von heute an der Bank zu diesem Zwecke vorgewiesen werden.

Basel, den 10. Dezember 1910.

Die Direktion.

Elektrische Licht- & Kraftanlagen - Aktiengesellschaft in BERLIN

**4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von Fr. 10,000,000 = M. 8,090,000 nom.
vom Juli 1907**

Mitteilung an die Obligationäre

Durch Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom **22. November 1910** ist Satz 10, Absatz 1 unserer Gesellschaftsstatuten auf folgende Fassung abgeändert worden:

«Die Gesellschaft ist befugt, Schuldverschreibungen bis zur doppelten Höhe des jeweilig eingezahlten Aktienkapitals auszugeben. Jedoch darf der Gesamtbetrag der ausgegebenen Schuldverschreibungen erst dann höher als das jeweilig eingezahlte Aktienkapital sein, wenn die Inhaber der auf Grund der bisherigen Satzungsbestimmungen ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen zugestimmt haben, oder die Stücke eingelöst sind, oder deren Einlösung sicher gestellt ist. Ueber die Ausgabe der Schuldverschreibungen beschliesst der Aufsichtsrat.»

Wir laden die Besitzer der Obligationen unseres oben genannten Anleiheins ein, ihre Titel bei einer der nachstehenden Banken, nämlich

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,
Basler Handelsbank in Basel und Zürich (5995 Z) (32121)

bis einschliesslich den **10. Januar 1911**

behufs entsprechender Abstempelung einzureichen, indem wir gleichzeitig gegenüber den zustimmenden Obligationären uns bereit erklären, den Termin für die vorzeitige Rückzahlung der Obligationen um **3 Jahre**, d. h. also vom **1. Juli 1917** bis zum **1. Juli 1920** hinausschieben, was ebenfalls durch Stempelaufdruck auf den Titeln vorgemerkt wird.

Berlin, im Dezember 1910.

Elektrische Licht- & Kraftanlagen - Aktiengesellschaft.

Compagnie des Chemins de fer électr. veveysans Remboursement de l'emprunt 1^{re} hypothèque

Conformément à l'article 2 du texte des obligations, nous dénonçons au remboursement pour le premier janvier 1912 notre emprunt **4 $\frac{1}{2}$ %** de fr. 600,000 de l'année 1902. Il s'effectuera à la Banque fédérale S. A. à Zurich et à ses comptoirs.

A partir du premier janvier 1912 l'intérêt sur ces obligations cessera de courir. (572 V) 3235

Il sera réservé aux porteurs de ces obligations un droit de conversion en titres d'un nouvel emprunt **4 $\frac{1}{2}$ %** première hypothèque lors de la prochaine émission de cet emprunt.

Le conseil d'administration.

Hotel Walhalla und Terminus A. G.

St. Gallen

Der **Coupon Nr. 8** unserer Obligationen, fällig pro **31. Dezember 1910**, wird mit **Fr. 22.50** ab heute bei der **Toggenburger Bank St. Gallen** eingelöst.

St. Gallen, den 15. Dezember 1910.

(Zag G 3860) 3219

Der Verwaltungsrat.

3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Gemeinde Langenthal von 1894 und 1896

Auf **31. Dezember 1910** sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelöst worden: Vom Anleihen **1894**: 66, 82, 201, 399, 506, 511, 545, 649, 684, 690 und vom Anleihen von **1896**: 5, 75, 90, 145. 3228,

Diese Titel und die Coupons der beiden Anleihen pro **31. Dezember 1910** werden ab heute an unserer Kasse ausbezahlt. Gleichzeitig können für die nicht ausgelosten Titel neue Couponsbogen bei uns bezogen werden.

Langenthal, 19. Dezember 1910.

Bank in Langenthal.

Die neueste Errungenschaft

der Hinzfabrik, Berlin, ist die **mechanische Buchführung** Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung und Gruppenabrechnung, alles in einer Niederschrift. — Uebertragen, Suchen, Kollationieren, Rückstand, Kopfschmerzen und Ueberarbeit gibt es nicht mehr. (199)

Verlangen Sie Prospekt Nr. 38.

Schwassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind his auf weiteres Abgeber von

4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen

auf **3—4 Jahre** fest mit Halbjahrescoupons.

2052,

Die Direktion.

Neu!

„Record“-Ordner

(Hebelsystem)

gesetzlich geschützt

Einfache, elegante und solide Mechanik, saubere, exakte Ausstattung

Quartformat **31 × 28 cm**
mit Register **8 cm**

à **Fr. 1.80**

per **12 Stück à Fr. 1.70**

Bei grösseren Bezügen gefl. Offerte einholen. (3153)

Kaiser & Co

= Bern =



Passende Festgeschenke:

Die beliebtesten **Volkschriften** von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

Auf fremder Erde

Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben. **3. illustrierte Auflage** in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à **Fr. 2.50**.

Ein russischer Flüchtling
Eine durchaus wahre Geschichte mit **2 Bildern** (Holzschnitten) à **60 Cts.**

Zürcher Uli oder der Wasendoktor
13. nochmals vermehrte Auflage mit **2 Bildern**, à **Fr. 1.**

Kinderspiegel
eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt. **4. Auflage**, schön geb. à **Fr. 1.25.**

Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Uli der Bauer
2. Auflage, fein geb. à **Fr. 1.50.**

Das Schlossfräulein
Eine Geschichte aus dem bernischen Patriziat. **2. Auflage**, fein geb., à **Fr. 1.25.**

Der Freudenhof
Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben. **3. illustrierte Auflage** in Prachtband à **Fr. 2.**
Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (9922 Y) (91051)

SCHMIERSEIFE

weiss und gelb, fabrizieren als Spezialität

179,

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel

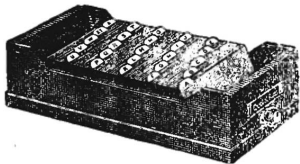
Alle Gravier-
Stempel
Schablonen

Arbeiten
Siegel
Schilder etc

F. Surber Graveur
ZÜRICH | Kappelerg. 17

Illustrierter Katalog auf Verlangen.

„Record-Union“
Karten-Register
und Vertikal-Schränke



sind unsere Spezialität

Einrichtungen in Normal Formaten
auf Lager. (3157)

Wir fabrizieren Schränke und Karten nach ganz
beliebigen Grössen, zu billigsten Preisen, in un-
übertroffener Qualität. — Lieferung der Innen-
Einrichtung und Druck der Karten.

Wir dienen kostenlos und ohne Verpflichtung mit
Rat für praktische Einteilung. Spezial-Vertreter auf
Wunsch. Eigene, sehr bewährte Konstruktionen.
Erste Referenzen.

Unentbehrlich für Jedermann!

Kaiser & Co., Bern

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer,
Lausanne, Montrenx, Fruntrut, Saignelégier, Tra-
melan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich mit
Comptoir in Zürich III. (9147 Y) 3061,

Agenturen: Altstetten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 58 1/2 Millionen

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf
6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halb-
jahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effekengeschäft

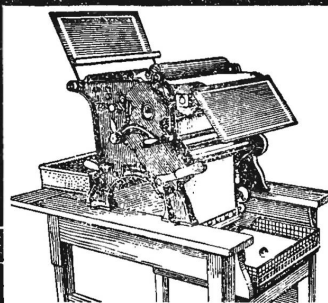
Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von
Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (1161)

Internationale Nitridgesellschaft

Nachdem die Aktionäre heute die Auflösung und Liqui-
dation der Gesellschaft beschlossen haben, werden hiemit
die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert
Zürich, den 10. Dezember 1910.

3187,

Die Liquidationskommission.



Union-Kopiermaschine

Neueste, solideste und vollkommenste Maschine

Legt die Schriftstücke selbsttätig ein. Locht und
schneidet die Kopien selbsttätig und wird mit elektr.
Trocknung, sowie mit elektr. Antrieb geliefert. Kaufen
Sie keine Kopiermaschine, bevor Sie unser neuestes Modell
gesehen haben. Vorführung u. Prospekte kostenlos durch

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstr. 27

Comptoir de Crédit

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le **vendredi, 30 décembre 1910**, à 2 1/2 h. de l'après-midi
à l'**Hôtel National, à Berne**

ORDRE DU JOUR :

- 1° Rapport sur l'exercice 1909.
- 2° Révision des statuts.
- 3° Nomination d'administrateurs. (32301)
- 4° Augmentation du capital.
- 5° Divers.

Le conseil d'administration.

Material-Verkauf

aus der früheren

Automobilfabrik „Ajax“ in Zürich I

Der Erwerber der gesamten Materialien und
Fabrikationsteile aus der Konkursmasse „Ajax“ Automobil-
fabrik in Zürich I hat den Unterzeichneten beauftragt,
die Bestände freihändig weiter zu verkaufen.

Es gelangen zum Verkauf:

Das sehr grosse Stahllager, bestehend in
Schneldrehstahl (naturhart), Werkzeugstahl, Silberstahl,
Chromnickelstahl und Dynamowellenstahl (grosse Auswahl
der Dimensionen). (Za 4164 g) 2633

Nahtlose Stahlrohre in allen kuranten Dimen-
sionen. Flusseisen. Metallbleche. Gussvorräte.

Grosse Schraubenvorräte für allen Bedarf.

**Automobilteile, halb- und ganzfertige
Fabrikationsteile.** Motor-Ersatzteile, Kugellager.
Automobil - Accessoires, Automobilaternen,
Kilometermesser etc.

Werkstattbänke und Magazin-Einrichtung.

Konstruktionszeichnungen und Modelle für
Ajax-Automobile.

Abgabe von jedem Posten zu sehr günstigen Preisen.
Verkauf täglich von **9—6 Uhr, Hirschengraben 30,**
Zürich I, früheres Fabriklokal Ajax.

Aus Auftrag:

G. Ogarkowski.

Bekanntmachung

Die General-Versammlung vom 10. Dezember der **A. G.
HOTEL BELLEVUE in Wiesen** hat Liquidation des Ge-
schäftes und Auflösung der Gesellschaft beschlossen.
Rechnungsempfänger und Liquidator: **Herr Otto Barlan
in Chur.** (32221)

Wiesen, 16. Dezember 1910.

Der Verwaltungsrat.

Uebersetzungen!

(4552 J) Traductions! (3181)

von Broschüren, Flugschriften,
Reklamen, Katalogen,
besorgt billig, prompt und tadellos
E. Girard, Lehrer, Lajoux (Basel ur).

Magasin de confections

à remettre

Le magasin **Regamey et
Borand**, Avenue Ruchonnet,
à **Lausanne** (locaux, marchan-
dises et agencement), est à re-
mettre immédiatement.

Reprise **fr. 23,600**, dont
fr. 21,000 en marchandises.
Inventaire et renseignements à
disposition au bureau de l'office
des faillites, Place Chauderon 1,
à Lausanne, où les offres de re-
prise devront être déposées pour
le 24 décembre corant. 31781



Oehler & Co
AARAU
**SEILBAHN-
ANLAGEN**

Bücher-Abschlüsse

Revisionen, Expertisen, Nachtra-
gungen, Neu-Einrichtung ameri-
kanischer Buchführung durch
Jacques Wyss, Redwigstr. 21, Zürich V.
Diskretion 23301 Erste Referenzen

**CARL MÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau**
PRIMA
REFERENZEN

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
**H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim
Central, Zürich I.** (12.)